

Positionspapier zur Automobilwirtschaft in Österreich



Einleitung Automobilsektor

Die Automobilwirtschaft ist eine der Leitbranchen der produzierenden Wirtschaft in Österreich. Der Sektor steht für individuelle Mobilität auf Basis modernster Technologien.

Sie generierte im Jahr 2019 fast 30 Mrd. Euro an totaler Bruttowertschöpfung. Dies entspricht einem Beitrag von über 8 Prozent zur österreichischen Bruttowertschöpfung. Damit ist jeder 12. in Österreich erwirtschaftete Euro auf die Automobilwirtschaft rückführbar.

Mehr als 354.000 Arbeitsplätze gehen direkt und indirekt auf die Automobilwirtschaft zurück und der fiskalische Beitrag beträgt über 23 Mrd. Euro jährlich. Fahrzeug- und Zulieferindustrie sind Innovationstreiber mit mehr als 320 Patentanmeldungen jährlich.

Die Automobilwirtschaft bekennt sich klar zu den Zielen des Pariser Klimaschutzübereinkommens und des European Green Deal. Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung, Deglobalisierung und Digitalisierung sind die vier primären Ziele.

Die Verkehrswende hin zu CO₂ - neutralen Elektrofahrzeugen gehört massiv gefördert und der Transformationsprozess aktiv gestaltet.

Mobilitätsfreiheit

- Die Mobilitätsfreiheit darf nicht eingeschränkt werden – die Wahl der Mobilitätsform muss jedem Bürger freistehen
- Individuelle, klimaneutrale, leistbare Mobilität mittels eines PKW ist das Ziel der Branche
- Ein Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ist unumgänglich – egal ob PKW, Motorrad, Moped, E-Scooter, Fahrrad, LKW, Bus, Bahn, öffentliche Verkehrsmittel oder Flugzeug
- Anreize anstelle von Verboten müssen seitens der Politik gesetzt werden, sofern es in gewissen Gebieten notwendig ist, die Bürger verstärkt für eine Mobilitätsform zu motivieren

➤ *Empfehlung für die Verfassung: **Grundrecht auf freie Wahl der individuellen Mobilität!***

Technologieoffenheit

- Bereits mehrfach ist die Automobilindustrie vor neuen Herausforderungen gestanden, wie z.B. bleifreies Benzin, Katalysatoren, strengen Abgasnormen und hohen Sicherheitsauflagen – stets konnten alle Herausforderungen bewältigt werden
- Die Automobilindustrie ist derzeit im Umbruch, die Forschung und Entwicklung moderner Antriebssysteme läuft auf Hochtouren
- Im Bereich der Elektromobilität schreitet die Entwicklung derzeit am schnellsten voran, ist derzeit bei den neuen Technologien führend

➤ *Empfehlung: Forschung, Produktion und die notwendige Gesetzgebung fördern und unterstützen, unabhängig ob reiner Elektromotor, Brennstoffzelle, Wasserstoffverbrennungsmotor, E-Fuels oder noch kommender Antriebsformen und Treibstoffe*

Elektromobilität

- Aus heutiger Sicht ist die Elektromobilität klar Vorreiter – fast alle großen Automobilkonzerne setzen auf diese Antriebsform
 - Neben rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen sind auch Plug-In-Hybride eine wertvolle Lösung, bedenkt man, dass ein Großteil der täglichen Arbeitswege weniger als 50 km beträgt
 - Die Forschung schreitet zügig voran, mittelfristig werden die vom Verbrenner gewohnten Reichweiten sowie auch kurze Ladezeiten von 10 Minuten bei PKWs Realität sein
 - Auch die nachhaltige Produktion und Verwertung der Batterien und Elektroautos wird in naher Zukunft realisiert
- *Empfehlung ist Förderung und Anreize setzen für:*
- *den Ausbau der Ladeinfrastruktur*
 - *den Umstieg zur Elektromobilität (Modellregion Norwegen – z.B. keine Steuern, keine Parkgebühren, Mautbefreiung, etc.)*
 - *PV-Anlagen*
 - *Home-Tankstellen in Mehrparteien- und Einfamilienhäusern*
 - *bidirektionales Laden*
- *Empfehlung: Preistransparenz, Preisauszeichnung & flexible Zahlungsmöglichkeiten (Kredit- und Debitkarten) an allen öffentlichen E-Tankstellen müssen gegeben sein*
- *Empfehlung: Neue Verordnung der periodischen Überprüfung (§57a) – kürzere Intervalle durch neue Techniken wie die Elektromobilität und regelmäßig zu kalibrierende Assistenzsysteme notwendig*
- *Empfehlung: verstärkte Förderung von Ladestationen im Privat und Firmenbereich*

Autonomes-/Teilautonomes Fahren

- Auch hier gehört die Entwicklung gefördert und unterstützt
- Wichtig sind auch hier die notwendigen Regelungen bzw. die Gesetzgebung, um das autonome/teilautonome Fahren zu ermöglichen
- Speziell die selbstfahrenden „Shuttle-Taxis“ für Städte, Orte und ländlichen Bereiche bzw. Ballungsräume haben großes Potenzial

Vorschlag Technologiebonus

- Bekommt jeder Bürger – z.B. Gutschein mit QR-Code über € 500,-
- Kann eingesetzt werden für CO2 reduzierende Maßnahmen:
 - für die Investition in ein schadstoffarmes Neu- oder Gebrauchtfahrzeug, Motorrad oder Moped mit Diesel-, Benzin-, Hybrid- oder Elektroantrieb
 - Kauf eines Fahrrades, E-Bikes oder E-Scooter
 - Kauf des Klimatickets
 - Modernisierung der Heizung in Wohnung oder Haus
 - Investition in eine PV-Anlage
 - Reparatur für Fahrzeuge ab einem bestimmten Baujahr
- Die Hersteller können diesen Bonus zusätzlich erhöhen
- Wichtig ist es, dadurch den Bestand zu drehen und z.B. 10 Jahre alte Autos von der Straße zu bringen. Derzeit „Havanna“ Effekt: Aufgrund der Verunsicherung und der wirtschaftlichen Situation werden die alten Fahrzeuge repariert, anstelle diese durch umweltfreundliche Fahrzeuge zu ersetzen.

Sonstiges

- *Vorschlag: Die Beimischung (E10, E15, E20, etc.) bei den herkömmlichen Treibstoffen gehört gefördert und vorangetrieben, die maximal mögliche Beimischung ist nicht erreicht – ebenso XtL und HVO100 vorantreiben*
- *Fahrzeugdaten: Datenfreiheit implementieren/voranreiben (Data Act) SSL (Sector Specific Legislative)*
- *Vorschlag: Umlegen der NoVA auf die Mineralölsteuer (Möst) – führt zu einer gerechteren, da nutzungsorientierten, Besteuerung – führt lediglich zu einer Erhöhung von ca. 0,01 Cent/Liter. Ausnahmen bzw. Stützungen für Pendler sind dann notwendig. Dies würde auch den Umstieg auf modernere, umweltfreundlichere Fahrzeuge massiv fördern.*